



Schule der
Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten e.V.

Veranstaltungsort

SDL Thierhaupten e. V.
ehem. Benediktinerkloster
Klosterberg 8, 86672 Thierhaupten
1. Stock, Abt Michael Saal

Teilnahmegebühr

60,00 Euro
inkl. Begrüßungskaffee und Mittagsimbiss

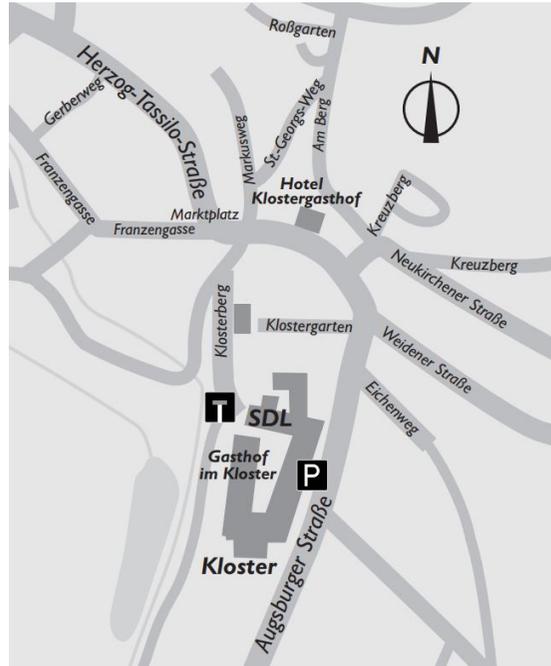
Bitte überweisen Sie die Gebühr *nach*
Anmeldebestätigung unter Angabe des
Verwendungszwecks "Ortsentwicklung 2/5/23"
auf folgendes Konto:
IBAN: DE73 7315 0000 0240 8088 32
BIC: BYLADEM1MLM

Informationen und Anmeldung

info@sdl-thierhaupten.de
SDL Thierhaupten e.V.
Anmeldeschluss: 25.04.23

Eingeladen sind u.a.

Bürgermeister/-innen,
Kommunalpolitiker/-innen,
Verwaltungsmitarbeitende, TG-Vorsitzende,
Kreisbaumeister/-innen, Architekt/-innen



Zufahrt Klosterparkplatz (Navi-Adresse):
Augsburger Str. 22,
86672 Thierhaupten

Veranstalter

Schule der Dorf- und Landentwicklung (SDL)
Thierhaupten e. V.
Klosterberg 8 | 86672 Thierhaupten
Telefon 08271 / 41441 | Fax 08271 / 41442
info@sdl-thierhaupten.de
www.sdl-thierhaupten.de

Ortsentwicklung

im Spannungsfeld
von Innen- und
Außenentwicklung

am Beispiel des
ISEK-Prozesses
der Gemeinde Pörnbach

Dienstag, 2. Mai 2023
Fachseminar



Schule der
Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten e.V.

Ortsentwicklung im Spannungsfeld von Innen- und Außenentwicklung

Die Anforderungen und die Komplexität der Aufgaben in ländlichen Räumen wachsen. Wie kann die Gemeinde in der Praxis vorausschauend handeln? Wir zeigen die aktuellen Entwicklungen auf und welche Wege die Gemeinde gehen kann.

Um mit den begrenzten Flächen schonend umzugehen ist Innen- vor Außenentwicklung der dringlich geforderte Weg. Gleichzeitig benötigen viele Kommunen verfügbares Bauland, um zum einen Menschen am Ort halten zu können und zum anderen auch vorhandene Infrastruktur auszulasten und zu beleben. Die innerörtliche Entwicklung ist mangels verfügbarer Flächen zum Teil schwer realisierbar.

Anhand der Gemeinde Pörnbach zeigen wir Ihnen Möglichkeiten auf, die zur Innenentwicklung beitragen und eine notwendige Außenentwicklung nicht ausschließen.

Die Gemeinde hat im Rahmen der Städtebauförderung ein „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) erarbeitet, das auf die örtlichen Ziele und Möglichkeiten zugeschnitten ist. Pörnbach möchte junge Familien gewinnen, die Lebensqualität in bestimmten Quartieren verbessern und notwendige Infrastruktur erweitern. Für den Hauptort hat Pörnbach ein erforderliches Wachstumsziel definiert und beabsichtigt keine Entwicklungsverteilung auf die Ortsteile.

Ziel ist der ganzheitliche und gesamtäumliche Planungsansatz. Nur so kann ein solides Konzept für die Zukunft einer Gemeinde entwickelt werden.

Seminarleitung

Vera Winzinger, Architektin und Stadtplanerin,
Utting Holzhausen am Ammersee

Programm, Dienstag 02.05.23

9.00 Begrüßung und Vorstellung der Referent/-innen

9.15 Entwicklungen im ländlichen Raum - Aktuelle ½ Stunde

*Vera Winzinger,
Architektin & Stadtplanerin,
Utting Holzhausen a. A.*

9.45 Entwicklungsvorhaben Beispiel Gemeinde Pörnbach

- Innenentwicklungspotentiale klären und forcieren
- Rückschlüsse zur Notwendigkeit der Außenentwicklung

*Helmut Bergwinkel,
1. Bürgermeister, Gemeinde Pörnbach*

Rückfragen und Diskussion

10.50 Imbiss und Austausch

11.15 Rechtliche Grundlagen und Anwendung der Instrumente in der Ortsentwicklungsplanung

Was gilt es zu beachten, was ist neu?

*Dr. jur. Jürgen Busse,
Rechtsanwalt, München*

Rückfragen und Diskussion

12.15 Erarbeitung eines Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für Pörnbach

Herangehensweise, zu meisternde Schwierigkeiten und Gewinn aus der Planung für die Gegenwart und Zukunft

*Vera Winzinger
Architektin & Stadtplanerin,
Utting Holzhausen a. A.*

Rückfragen und Diskussion

13:30 Abschluss und Zusammenfassung

Änderungen vorbehalten